

# Vier Grabgesänge

IRIS

Chor-Sammlung

Nr. 107 a

## Über den Sternen, wohnet Gottes Friede

(Grablied)

F. G. Klopstock

Getragen

Friedr. Ferd. Flemming. 1778—1813.

Tenor I. II.

Baß I. II.

1. Ü - ber den Ster - nen woh - net Got - tes  
2. Uns bleibt die Trau - er hier an dei - nem  
3. Himm - li - sche Won - nen loh - nen ed - le

Frie - de, und Sie - ges pal - men win - ken dem Ge -  
Gra - be, doch preist sie glück - lich dich in dem Er -  
Ta - ten, sie har - ren dei - ner in dem Reich der

rech - ten; Chö - re der En - gel sin - gen des Em -  
Kam - mer. Dei - ner, Sel - ger! den - ken wir in  
Sphä - ren. Schlumm' re in Pa - den! Und dein En - gel

An - gens hei - li - ge Hym - - nen.  
spr - chen; schlum - re in Frie - - den!  
A - - men!

IRIS  
Chor-Sammlung  
Nr. 107b

# Süss und ruhig ist der Schlummer

(Grabgesang)

Karoline Pichler

Joh. Georg Frech

Bearbeitet von J. Heim

Langsam

Tenor I. II.

Baß I. II.

*p* *mf*

1. Süß und ru - hig ist der Schlummer in der  
2. Doch der Wei - se harrt be - schei - den, bis der  
3. Sieh, Vol - len - dung hält am Zie - le schon den

*mf*

Er - de kü - lem Schoss; von des Le - bens Not - und Kup  
Vor - sicht Wink ihn ruft, flüch - tet nicht vor Gram und  
Pal - men - zweig em - por; aus dem Strei - te der - Ge

*mf* *p* *mf*

macht der Tod uns freund - lich los; und zu nen still verschloss'nen  
fei - ge sich in sei - ne Grun - de mit dem Strom des  
geht sein rei - nes Glück her - vor; und lohnt noch in Er - in - ne -

*mf* *dim.* *pp.*

Grün - d mann kein Schmerz den si - chern Ein - gang fin - den.  
Le - bens un - ter sein schö - ner Kampf ist nicht ver - ge - bens.  
run - gen - der Sieg, den er voll Kraft er - run - gen.

*dim.* *pp.*

IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

J 107 b V

# Pilger auf Erden

(Grablied)

Nach Franz Schuberts Lied „Der Tod und das Mädchen“

Gemessen, nicht schleppend

Peter Corneilius (1824-74)

Tenor I. II. *p*

1. Pil-ger auf Er - den, so ra - ste am Zie - le, hier  
2. Pil-ger auf Ster - nen, un - sterb - li - che See - le, du

Baß I. II. *p*

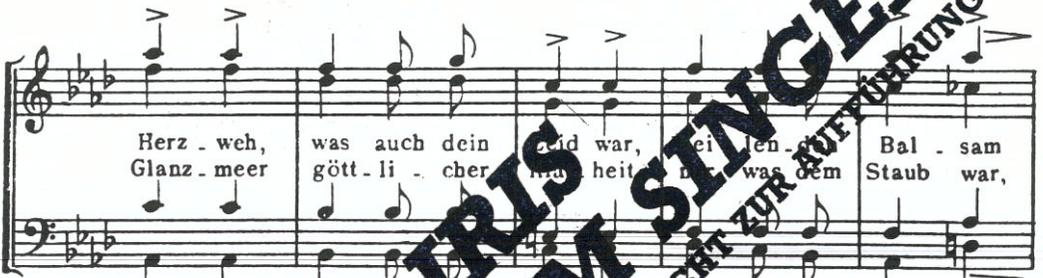


*mf*

la - be dich Frie - den nach lan - ger Fahrt. Was auch dein  
schwe - best zum Him - mel auf gold - nem Pfad. Ba - dest im



Herz - weh, was auch dein Leid war, sei len - de Bal - sam  
Glanz - meer gött - li - cher Ma - heit die was dem Staub war,



*p* *decresc.* *pp*

gab dir der Tod Pi - ger auf Er - den, vom Wan - dern er -  
gabst du dem Staub. Pil - ger, ni - ger auf Ster - nen, die Trä - ne der



*p*

mat - ten nun ru - he im Schoo - sse der Er - de aus.  
Sehn - sucht ge - lei - te zur c - wi - gen Hei - mat dich.



IRIS  
Chor-Sammlung  
Nr. 107 d

# Über den Sternen, da wird es einst tagen

Ida von Hahn - Hahn.

Franz Abt. (1819—85)

Moderato.

Tenor I. II.

1. Ü - ber den Ster - nen, da wird es einst ta - gen,  
2. Ü - ber den Ster - nen, da fin - den sich wie - der  
3. Ü - ber den Ster - nen, da we - hen die Pal - men

Baß I. II.

*pp*

1. da wird dein Hof - fen, dein Seh - nen ge - stillt; was du ge -  
2. We - sen, die feind - lich das Schicksal ge - hen, das sinkt die  
3. himm - li - sche Küh - lung, o Dul - der, die in - gel be -

*p* *pp*

*poco a poco cresc.*

1. lit - ten und was ge - tragen, dort ein all - mäch - ti - ges  
2. hem - men - de Schei - de - wand je - der, See - le und See - le sich  
3. glei - ten mit hei - ßen O - sal - men tot - mü - de Her - zen zur

*poco a poco cresc.*

1. We - sen ver - gilt, dort ein all - mäch - ti - ges We - sen ver - gilt.  
2. freu - dig er - kennt, See - le und See - le sich freu - dig er - kennt  
3. e - wi - gen Ruh, tot - mü - de Her - zen zur e - wi - gen Ruh.

*p* *f* *p* *decresc.* *pp*

IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

J 972 d V

Druck: H. Gruber, Minden